

Fachtag

Arbeit mit Kindern psychisch kranker Eltern

20. März 2019

Kreishaus, Wildeshausen
8:30 bis 17:00 Uhr

Rund 3,8 Millionen Kinder und Jugendliche in Deutschland wachsen mit sucht- oder psychisch kranken Eltern auf. Oft müssen sie zu früh Verantwortung übernehmen und werden an ihrer freien Entwicklung gehindert.

Der Fachtag soll neben der Sensibilisierung für das Thema auch in den Workshops praktische Hilfen für den Umgang mit betroffenen Kindern und Eltern aufzeigen. Es soll ein großer interdisziplinärer Austausch unter den Fachkräften ermöglicht werden.

TEILNEHMER*INNEN

Der Fachtag richtet sich an Mitarbeiter*innen aus Kindertagesstätten, Schulen, gesundheitlichen Berufsfeldern, Jugendhilfe und weitere interessierte Fachkräfte.

TEILNAHMEBEDINGUNGEN

Die Teilnahmegebühr beträgt 20,00 €. Die Verpflegung ist inbegriffen.
Die Gebühr ist zu Beginn der Veranstaltung bar zu entrichten.

Es steht nur eine begrenzte Platzanzahl zur Verfügung. Bitte melden Sie sich spätestens bis zum **08. März 2019** an. Anmeldungen werden nur schriftlich unter den angegebenen E-Mail-Adressen oder per Fax entgegengenommen. Für Rückfragen stehen wir auch telefonisch gerne zur Verfügung.

Fortbildungspunkte für Ärzt*innen sind beantragt.

VERANSTALTUNGSORT

Sitzungsbereich des Kreishauses in Wildeshausen, Delmenhorster Straße 6, 27793 Wildeshausen

KONTAKT

Landkreis Oldenburg

Gesundheitsamt/ Gesundheitsregion:

Rabea Beyer 04431 / 85 674
Martina Plagge 04431 / 85 517
E-Mail: gesundheitsregion@oldenburg-kreis.de

Jugendamt/ Frühe Hilfen/ erzieherischer Jugendschutz

Beate Pollak 04431 / 85 323
E-Mail: jugendschutz @oldenburg-kreis.de



© nadezhda 1906 /Fotolia

Programm

- 08:30 Uhr Ankommen und kleine Stärkung**
- 09:00 Uhr Begrüßung**
Carsten Harings, Landrat Landkreis Oldenburg
- 09:20 Uhr Werden psychische Störungen häufiger? – und wie wirkt sich das auf Elternschaft aus?**
Dr. med. Claus Bajorat, Ltd. Arzt Tageskliniken, Psychiatrieverbund Oldenburger Land gGmbH, Karl-Jaspers-Klinik
- Kurze Pause**
- 10:00 Uhr Traumatischer Stress in der Familie: Auswirkungen auf das elterliche Fürsorgeverhalten und die kindliche Bindungsentwicklung**
Dr. Michael Hipp, Arzt für Neurologie, Psychiatrie und Psychotherapie; Leiter des SpDi Hilden; Mitbegründer des Förderkreises KIPKEL e.V. Prävention für Kinder psychisch kranker Eltern
- 12:10 Uhr Mittagspause**
- 13:00 Uhr Workshop-Phase I**
- 14:30 Uhr Pause**
- 15:00 Uhr Workshop-Phase II**
- 16:30 Uhr Ergebnispräsentation im Plenum**
- 17:00 Uhr Abschluss der Veranstaltung**

Die Veranstaltung wird von der Tagungszeichnerin Janine Lancker begleitet.

WORKSHOPS

Am Nachmittag besteht die Möglichkeit, an zwei Workshops teilzunehmen. Die Wünsche sind bei der Anmeldung anzugeben.

(HINWEIS: Wir können nur die Möglichkeit zur Teilnahme an einem der beiden Workshops zusichern)

WS 1: Gespräche mit psychisch kranken Eltern für das Kindeswohl – was ist zu beachten?

Psychische Erkrankungen machen Familien instabil und verletzlich. Menschen, die mit betroffenen Kindern arbeiten sind gefordert, sich ein Bild über die familiäre Situation zu machen. Die erforderlichen Gespräche mit den Eltern können sich schwierig und herausfordernd gestalten. Sie verlaufen häufig auf sehr schmalen Grat. Was kann zum Gelingen und zur Kooperation beitragen und was sind mögliche Stolpersteine? Was fördert die Bereitschaft, Hilfen für sich und auch für die Kinder anzunehmen?

Referentin: *Angela Könnecke, Kinderschutz-Zentrum Oldenburg*

WS 2: Mit Netz und doppeltem Boden (Familie als System)

Präventive und begleitende Unterstützungsangebote für Kinder von psychisch erkrankten Eltern sind wichtig und sinnvoll um diese gesund zu erhalten. Dieser Workshop wird sich damit beschäftigen, wo aus systemischer Perspektive die Chancen und Grenzen der Zusammenarbeit mit psychisch erkrankten Eltern und der ganzen Familie liegen und wie diese gut gelingen kann.

Referentin: *Urte Bruncken, systemische Familientherapeutin und Traumapädagogische Fachberaterin*

WS 3: Kinderbücher zum Thema „psychisch kranke Eltern“ richtig einsetzen

In diesem Workshop werden Bilderbücher zu unterschiedlichen psychischen Erkrankungen vorgestellt. Spezifische Bücher können hilfreich sein, um mit dem Kind ins Gespräch zu kommen. Es sollen Antworten auf u.a. die Fragen „wer könnte mit dem Kind sprechen“ oder „wie gehen wir mit der Offenbarung um“ erarbeitet werden.

Referentin: *Elisabeth Lohmann-Richter, Sozial- und heilpädagogische Praxis in Oldenburg*

WS 4: Dynamik in Suchtfamilien

In suchtbelasteten Familien hat die Beziehungsdynamik großen Einfluss auf alle Familienmitglieder. Was dies besonders für die Persönlichkeitsentwicklung von Kindern bedeutet und welche Unterstützung sie benötigen, wird in dem Workshop Thema sein.

Referentinnen: *Annegret von Essen und Maria Rüschenhof, Fachstelle Sucht der Diakonie im Landkreis Oldenburg*

WS 5: Beratungsforum für Fachpersonal

Das Beratungsforum bietet multiprofessionelle institutionsübergreifende Fachberatung für Beschäftigte aus Schulen, Kindertagesstätten, Jugendhilfe, Gesundheitswesen. Im Workshop soll es mitgebrachte, anonymisierte Fallpräsentationen geben. Lösungsstrategien und Möglichkeiten der kollegialen Fachberatung sollen hier durch die Expert*innenrunde des Beratungsforums vorgestellt und erarbeitet werden.

Referentin: *Simone Ruge, Gesundheitsamt Landkreis Oldenburg, Sozialpsychiatrischer Dienst*

WS 6: Verrückt? Na und! Ein Präventionsprojekt zum Thema seelische Gesundheit „macht Schule“

Eine persönliche Expertin, die selbst Krisen gemeistert hat, und eine fachliche Expertin stellen gemeinsam das Projekt vor und laden ein zum Austausch über Fragen zur seelischen Gesundheit. Anhand kleiner Übungen bekommen die Teilnehmer*innen einen Einblick in den Ablauf eines Projekttag an Schulen.

Referentinnen: *Anna Weber und Ina Vogelpohl, Mitarbeiter*innen der zentegra Oldenburg*

WS 7: Psychische Erkrankungen und frühkindliche Bindung

Am Vormittag wurden bereits die theoretischen Grundlagen zum Verständnis der Traumadynamik (und Bindungsstörung) in den Familien vermittelt. Im Workshop wird es nun um den multiinstitutionellen Umgang (z.B. Kooperationsmodelle, traumapädagogische Strategien, videogestützte Interaktionsförderung) gehen.

Referent: *Dr. Michael Hipp, Arzt für Neurologie, Psychiatrie und Psychotherapie Leiter des SpDi Hilden, Mitbegründer des Förderkreises KIPKEL e.V. Prävention für Kinder psychisch kranker Eltern*

Anmeldung zum Fachtag:

Arbeit mit Kindern psychisch kranker Eltern

bis zum 08. März 2019

per Fax an: 04431 – 85 555 oder
per E-Mail an: gesundheitsregion@oldenburg-kreis.de oder
jugendschutz@oldenburg-kreis.de

**Hiermit melde ich mich verbindlich zum Fachtag: „Arbeit mit Kindern psychisch kranker Eltern“
am 20.März 2019 beim Landkreis Oldenburg an.**

NAME: _____

INSTITUTION: _____

FUNKTION: _____

TELEFONNUMMER: _____

E-MAIL ADRESSE: _____

An einem der beiden Workshops möchte ich gerne im Nachmittagsbereich teilnehmen
(Bitte 2 Workshops ankreuzen).

HINWEIS: Es besteht die Möglichkeit zwei Workshops auszuwählen und zu besuchen. Aufgrund der Workshopgrößen kann die Teilnahme eventuell nur für einem Wunschworkshop ermöglicht werden.

- WS 1: Gespräche mit psychisch kranken Eltern für das Kindeswohl – was ist zu beachten?
- WS 2: Mit Netz und doppeltem Boden
- WS 3: Kinderbücher zum Thema „psychisch kranke Eltern“ richtig einsetzen
- WS 4: Dynamik in Suchtfamilien
- WS 5: Beratungsforum für Fachpersonal
- WS 6: Verrückt? Na und! Ein Präventionsprojekt zum Thema seelische Gesundheit „macht Schule“
- WS 7: Psychische Erkrankungen und frühkindliche Bindung

Den Teilnehmerbeitrag von 20,00 € werde ich am Veranstaltungstag in bar entrichten.

Veranstaltungsort: Kreishaus in Wildeshausen, Sitzungsbereich, Delmenhorster Str. 6, 27793 Wildeshausen

Ich habe die Teilnahmebedingungen gelesen, akzeptiere sie und melde mich hiermit verbindlich an. Ich bin damit einverstanden, dass meine Daten im Rahmen der Veranstaltung für z.B. Namensschilder, Teilnahmelisten und Teilnahmebescheinigungen erhoben, gespeichert und verarbeitet werden. Im Rahmen der Veranstaltungen werden Bilder gemacht.